

**dentavon®**      **Kein Änderungsdienst!**

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

---

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : dentavon®

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsmittel

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller : Schülke & Mayr GmbH  
Robert-Koch-Str. 2  
  
22851 Norderstedt  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)40/ 52100-0  
Telefax: +49 (0)40/ 52100318  
mail@schuelke.com  
www.schuelke.com

Importeur : Schülke & Mayr AG  
Hungerbuelstrasse 22  
  
8500 Frauenfeld  
Schweiz  
Telefon: +41 44 466 55 44  
Telefax: +41-44-466 55 33  
mail.ch@schuelke.com

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person/Ansprechpartner : Application Specialists  
+49 (0)40/ 521 00 666  
AD@schuelke.com

### **1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer : Tox Info Suisse: 145 (24 h)  
Carechem 24 International: +49 89 220 61012

---

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B      H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1      H318: Verursacht schwere Augenschäden.

---



**dentavon®** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Das Produkt selbst brennt nicht, ist jedoch brandfördernd.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Mischung aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)	70693-62-8 274-778-7 - - - 01-2119485567-22-XXXX	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412  Schätzwert Akuter Toxizität  Akute orale Toxizität: 500 mg/kg	>= 30 - < 50
Natriumbenzoat	532-32-1 208-534-8 - - - 01-2119460683-35-XXXX	Acute Tox. 4; H312 Eye Irrit. 2; H319  Schätzwert Akuter Toxizität  Akute dermale Toxizität: 2.000 mg/kg	>= 10 - < 20
(+)-Weinsäure	87-69-4 201-766-0 - - - 01-2119537204-47-XXXX	Eye Dam. 1; H318	>= 10 - < 20

**dentavon®** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

Natriumdodecylsulfat	151-21-3 205-788-1 --- 01-2119489461-32-XXXX	Flam. Sol. 2; H228 Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335 (Atmungssystem) Aquatic Chronic 3; H412  Schätzwert Akuter Toxizität  Akute orale Toxizität: 500,05 mg/kg	>= 3 - < 10
Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert	78330-20-8 --- ---	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318  Schätzwert Akuter Toxizität  Akute orale Toxizität: 500 mg/kg	>= 3 - < 10
Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat	7414-83-7 231-025-7 --- ---	Acute Tox. 4; H302  Schätzwert Akuter Toxizität  Akute orale Toxizität: 1.500 mg/kg	>= 1 - < 10
Natriumcarbonat	497-19-8 207-838-8 011-005-00-2 01-2119485498-19-XXXX	Eye Irrit. 2; H319	>= 1 - < 10
Dikaliumperoxodisulfat	7727-21-1 231-781-8 016-061-00-1 ---	Ox. Sol. 3; H272 Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 (Atmungssystem)	>= 0,1 - < 1

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen : Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

**dentavon®**      **Kein Änderungsdienst!**

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

---

- Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt                   : Sofort mit viel Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt                : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken                 : Arzt aufsuchen.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome                            : Symptomatische Behandlung.
- Risiken                                : Verursacht schwere Augenschäden.  
Verursacht schwere Verätzungen.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Behandlung                         : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.
- 

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel            : Löschpulver  
Schaum  
Wassersprühstrahl  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Ungeeignete Löschmittel         : KEINEN Wasserstrahl einsetzen.

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung   : Das Produkt selbst brennt nicht, ist jedoch brandfördernd.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte               : Entwicklung von Sauerstoff und schwach sauren Dämpfen von Benzoesäure  
Schwefelverbindungen
- Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung   : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- 

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen        : Staubbildung vermeiden.
-

**dentavon®**      *Kein Änderungsdienst!*

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe Abschnitt 8 + 13

---

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Staubbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Das Produkt selbst brennt nicht, ist jedoch leicht brandfördernd (aktiver Sauerstoffgehalt ca. 2%). Das Produkt erwies sich gemäß Test der EG Richtlinie 67/548/EEC (Methode A17, brandfördernde Eigenschaften) als nicht brandfördernd.

Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Behälter dicht geschlossen halten. Trocken lagern. Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren. Empfohlene Lagerungstemperatur: 15 - 25°C

Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : keine

---

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Zu überwachende Parameter

### Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Natriumbenzoat	532-32-1	MAK-Wert (alveolengängiger Staub)	0,2 ppm 1 mg/m <sup>3</sup>	CH SUVA
Weitere Information: Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche				

**dentavon®** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

	Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege., Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.			
		MAK-Wert (eina-tembarer Staub)	10 mg/m <sup>3</sup>	CH SUVA
	Weitere Information: Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege., Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.			
		KZGW (einate-mbarer Staub)	20 mg/m <sup>3</sup>	CH SUVA
	Weitere Information: Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege., Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.			
		KZGW (alveo-lengängiger Staub)	0,8 ppm 4 mg/m <sup>3</sup>	CH SUVA
	Weitere Information: Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege., Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.			
(+)-Weinsäure	87-69-4	MAK-Wert (eina-tembarer Staub)	2 mg/m <sup>3</sup>	CH SUVA
	Weitere Information: Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.			
		KZGW (einate-mbarer Staub)	4 mg/m <sup>3</sup>	CH SUVA
	Weitere Information: Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.			

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	0,28 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - systemische Effekte	50 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	0,28 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - lokale Effekte	50 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	20 mg/kg
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Akut - systemische Effekte	80 mg/kg
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Akut - lokale Effekte	0,449 mg/cm <sup>2</sup>
Natriumbenzoat	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	3 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	0,1 mg/m <sup>3</sup>

**dentavon®** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	62,5 mg/kg
(+)-Weinsäure	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	2,9 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	5,2 mg/m <sup>3</sup>
Natriumdodecylsulfat	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	4060 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	285 mg/m <sup>3</sup>
Natriumsulfat	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	20 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	20 mg/m <sup>3</sup>
Natriumcarbonat	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	10 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)	Süßwasser	0,022 mg/l
	Meerwasser	0,00222 mg/l
	Süßwassersediment	0,017 mg/kg
	Meeressediment	0,00173 mg/kg
	Boden	0,885 mg/kg
	Abwasserkläranlage	108 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,0109 mg/l
Natriumbenzoat	Oral	44,44 mg/kg
	Süßwasser	0,13 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,305 mg/l
	Meerwasser	0,013 mg/l
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Süßwassersediment	1,76 mg/kg
	Meeressediment	0,176 mg/kg
(+) -Weinsäure	Boden	0,276 mg/kg
	Süßwasser	0,3125 mg/l
	Meerwasser	0,3125 mg/l
	Süßwassersediment	1,141 mg/kg
	Meeressediment	1,141 mg/kg
Natriumdodecylsulfat	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Süßwasser	0,137 mg/l
	Meerwasser	0,0137 mg/l
	Süßwassersediment	4,82 mg/kg
	Meeressediment	0,482 mg/kg
	Boden	0,882 mg/kg
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,055 mg/l
Natriumsulfat	Abwasserkläranlage	135 mg/l
	Süßwasser	11,09 mg/l
	Meerwasser	1,109 mg/l
	Abwasserkläranlage	800 mg/l
	Süßwassersediment	40 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	4,02 mg/kg Tro-

**dentavon®**      **Kein Änderungsdienst!**

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

		ckengewicht (TW)
	Boden	1,54 mg/kg Trockengewicht (TW)

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

- Augen-/Gesichtsschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
- Handschutz  
Richtlinie : Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.
- Anmerkungen : Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
- Haut- und Körperschutz : Arbeitskleidung oder Laborkittel.
- Atemschutz : Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung. Halbmaske mit Partikelfilter P2 (DIN EN 143)
- Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Physikalischer Zustand : Granulat
- Farbe : weiß
- Geruch : parfümiert
- Geruchsschwelle : nicht bestimmt
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar
- Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt/Siedebereich : Nicht anwendbar
- Entzündlichkeit : Nicht anwendbar
- Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze : Keine Daten verfügbar
- Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze : Keine Daten verfügbar

**dentavon®**

**Kein Änderungsdienst!**

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

---

Flammpunkt	:	Nicht anwendbar
Zündtemperatur	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	ca. 4 (20 °C) Konzentration: 5 g/l in Wasser
Viskosität	:	
Viskosität, dynamisch	:	Nicht anwendbar
Löslichkeit(en)	:	
Wasserlöslichkeit	:	ca. 200 g/l (20 °C)
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	Nicht anwendbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	:	0,775 Referenzsubstanz: Wasser
Schüttdichte	:	700 - 850 kg/m <sup>3</sup>
Relative Dampfdichte	:	Nicht anwendbar

## 9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische	:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	:	Das Produkt erwies sich gemäß Test der EG Richtlinie 67/548/EEC (Methode A17, brandfördernde Eigenschaften) als nicht brandfördernd.
Metallkorrosionsrate	:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Nicht anwendbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Leichte exotherme (> 130 °C) Selbstzersetzung bei starker Hitzeeinwirkung.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

---



**dentavon®**      **Kein Änderungsdienst!**

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg  
Schätzwert Akuter Toxizität: 2.000 mg/kg  
Methode: Rechenmethode

**(+)-Weinsäure:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 423  
Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar  
Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

**Natriumdodecylsulfat:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 500 - < 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  
Schätzwert Akuter Toxizität: 500,05 mg/kg  
Methode: Rechenmethode  
Akute inhalative Toxizität : Methode: Beurteilung durch Experten und Einschätzung/Gewichtung der Beweiskraft.  
Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach kurzfristiger Inhalation leicht toxisch.  
Akute dermale Toxizität : LD50: > 2.000 mg/kg  
Methode: Beurteilung durch Experten und Einschätzung/Gewichtung der Beweiskraft.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 500 - 2.000 mg/kg  
Methode: Literaturwert  
Anmerkungen: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Schätzwert Akuter Toxizität: 500 mg/kg  
Methode: Rechenmethode  
Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar  
Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 1.500 - 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  
Schätzwert Akuter Toxizität: 1.500 mg/kg  
Methode: Rechenmethode  
Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar  
Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**dentavon®**      **Kein Änderungsdienst!**

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

**II**

**Natriumcarbonat:**

- Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 2.800 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
- Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 2,3 mg/l  
Expositionszeit: 2 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
- Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

**Dikaliumperoxodisulfat:**

- Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich): 742 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  
Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach einmaligem Verschlucken leicht toxisch.
- Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 5,1 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403  
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atmungstoxizität  
Anmerkungen: Fachmännische Beurteilung
- Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität  
Anmerkungen: Fachmännische Beurteilung

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht schwere Verätzungen.

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

- Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
Ergebnis : Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition  
Anmerkungen : Stark ätzend und gewebezerstörend.

**Natriumbenzoat:**

- Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
Ergebnis : Keine Hautreizung

**(+)-Weinsäure:**

- Anmerkungen : Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.

**Natriumdodecylsulfat:**

**dentavon®** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

|| Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
|| Ergebnis : Hautreizung

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

|| Spezies : Kaninchen  
|| Methode : Literaturwert  
|| Ergebnis : Keine Hautreizung

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

|| Spezies : Kaninchen  
|| Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
|| Ergebnis : Keine Hautreizung

**Natriumcarbonat:**

|| Spezies : Kaninchen  
|| Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
|| Ergebnis : Keine Hautreizung

**Dikaliumperoxodisulfat:**

|| Ergebnis : Hautreizung

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden.

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

|| Spezies : Kaninchen  
|| Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
|| Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen

**Natriumbenzoat:**

|| Spezies : Kaninchen  
|| Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
|| Ergebnis : Augenreizend, reversibel innerhalb 21 Tagen

**(+)-Weinsäure:**

|| Methode : OECD Prüfrichtlinie 437  
|| Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen

**Natriumdodecylsulfat:**

|| Spezies : Kaninchen  
|| Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
|| Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

|| Spezies : Kaninchen  
|| Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
|| Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen

**dentavon®** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

---

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis : Keine Augenreizung

**Natriumcarbonat:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis : Augenreizung

**Dikaliumperoxodisulfat:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis : Augenreizung

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Sensibilisierung durch Hautkontakt**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Sensibilisierung durch Einatmen**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

Art des Testes : Maximierungstest  
Spezies : Meerschweinchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406  
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.  
Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Natriumbenzoat:**

Art des Testes : Lokaler Lymphknotentest (LLNA)  
Spezies : Maus  
Ergebnis : Kein Hautsensibilisator.  
Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

**(+)-Weinsäure:**

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Natriumdodecylsulfat:**

Spezies : Meerschweinchen  
Anmerkungen : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**dentavon®** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

Spezies : Meerschweinchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406  
Ergebnis : Kein Hautsensibilisator.

**Natriumcarbonat:**

Ergebnis : Kein Hautsensibilisator.

**Dikaliumperoxodisulfat:**

Expositionswege : Hautkontakt  
Spezies : Meerschweinchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406  
Ergebnis : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Expositionswege : Inhalation (Staub/Nebel/Rauch)  
Ergebnis : Sensibilisierung durch Einatmen

**Keimzell-Mutagenität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

Gentoxizität in vitro : Methode: OECD Prüfrichtlinie 471  
Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Gentoxizität in vivo : Spezies: Maus  
Applikationsweg: Verschlucken  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474  
Ergebnis: negativ

**Natriumbenzoat:**

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Rückmutationsassay  
Testsystem: Salmonella typhimurium  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471  
Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Spezies: Ratte (männlich)  
Zelltyp: Knochenmark  
Applikationsweg: Oral  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 475  
Ergebnis: negativ

**(+)-Weinsäure:**

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Mikrobielle Mutageneseuntersuchung (AMES-Test)  
Ergebnis: negativ

**Natriumdodecylsulfat:**

**dentavon®** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Mikrobielle Mutageneseuntersuchung (AMES-Test)  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471  
Ergebnis: Nicht mutagen

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mikronukleus-Test  
Spezies: Maus  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474  
Ergebnis: negativ

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Natriumcarbonat:**

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Mikrobielle Mutageneseuntersuchung (AMES-Test)  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil

**Dikaliumperoxodisulfat:**

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Mikrobielle Mutageneseuntersuchung (AMES-Test)  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mikronukleus-Test  
Spezies: Maus  
Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

**Karzinogenität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

Karzinogenität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**dentavon®** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

**Natriumbenzoat:**

Spezies : Ratte, männlich und weiblich  
Applikationsweg : Oral  
NOAEL : > 1.000  
Ergebnis : negativ

**(+)-Weinsäure:**

Anmerkungen : Keine Informationen verfügbar.

**Natriumdodecylsulfat:**

Karzinogenität - Bewertung : Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen ein-  
stufbar.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Anmerkungen : Keine Informationen verfügbar.

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

Anmerkungen : Keine Informationen verfügbar.

**Natriumcarbonat:**

Karzinogenität - Bewertung : Keine Beweise für Karzinogenität aus Tierstudien.

**Dikaliumperoxodisulfat:**

Spezies : Maus  
Applikationsweg : Dermale Exposition  
Expositionszeit : 52 Wochen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 451  
Ergebnis : negativ  
Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

**Reproduktionstoxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung  
Spezies: Ratte  
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 250 mg/kg Körpergewicht  
Teratogenität: NOAEL: >= 750 mg/kg Körpergewicht  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414  
  
Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung  
Spezies: Ratte  
Allgemeine Toxizität bei Müttern: LOAEL: 750 mg/kg Körpergewicht  
Teratogenität: LOAEL: > 750 mg/kg Körpergewicht  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

**dentavon®** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Natriumbenzoat:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 500 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Effekte auf die Fötusentwicklung : Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: > 175 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Teratogenität: NOAEL: > 175 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Entwicklungsschädigung: NOAEL: > 175 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414  
Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

**(+)-Weinsäure:**

Effekte auf die Fötusentwicklung : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Natriumdodecylsulfat:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Reproduktionstoxizität

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Effekte auf die Fötusentwicklung : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Natriumcarbonat:**

Effekte auf die Fötusentwicklung : Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Oral  
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: >= 245 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Teratogenität: NOAEL: >= 245 mg/kg Körpergewicht  
Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil

**dentavon®** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

**Dikaliumperoxodisulfat:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Verschlucken  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 421  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Effekte auf die Fötusentwicklung : Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Verschlucken  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 421  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Natriumbenzoat:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**(+)-Weinsäure:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Natriumdodecylsulfat:**

||Bewertung : Kann die Atemwege reizen.  
||Anmerkungen : Beurteilung durch Experten und Einschätzung/Gewichtung der Beweiskraft.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Natriumcarbonat:**

||Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

**Dikaliumperoxodisulfat:**

||Bewertung : Kann die Atemwege reizen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**dentavon®** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

---

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Natriumbenzoat:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**(+)-Weinsäure:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Natriumdodecylsulfat:**

||Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Natriumcarbonat:**

||Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

||Spezies : Ratte  
||NOAEL : 200 mg/kg  
||LOAEL : 600 mg/kg  
||Applikationsweg : Oral  
||Expositionszeit : 90 Tage  
||Methode : OECD Prüfrichtlinie 408

||Spezies : Ratte  
||LOAEL : 2,73 mg/kg  
||Applikationsweg : Inhalation (Staub/Nebel/Rauch)  
||Expositionszeit : 14 Tage  
||Methode : OECD Prüfrichtlinie 412

**Natriumbenzoat:**

||Spezies : Ratte, männlich und weiblich  
||NOAEL : 1.000 mg/kg  
||Applikationsweg : Oral

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

**dentavon®** *Kein Änderungsdienst!*

Version 05.03  
Überarbeitet am: 02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

Spezies : Ratte  
NOAEL : 24 mg/kg  
Expositionszeit : 2 Jahre

**Dikaliumperoxodisulfat:**

Spezies : Ratte  
NOAEL : 1.000 mg/kg  
LOAEL : 3.000 mg/kg  
Applikationsweg : Verschlucken  
Expositionszeit : 90 Tage  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 408

**Aspirationstoxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

**Produkt:**

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**Weitere Information**

**Produkt:**

Anmerkungen : Keine Humaninformationen verfügbar.

**Inhaltsstoffe:**

**Natriumcarbonat:**

Anmerkungen : Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung der Augen herbeiführen.

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 53 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203  
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 3,5 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

**dentavon®** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen	:	ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge)): > 1 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
		NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,5 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	:	NOEC: 0,444 mg/l Expositionszeit: 37 d Spezies: Cyprinodon variegatus (Wüstenkärpfling)
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	:	NOEC: 0,267 mg/l Expositionszeit: 24 h Spezies: Daphnia (Wasserfloh)

**Beurteilung Ökotoxizität**

Chronische aquatische Toxizität	:	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
---------------------------------	---	--

**Natriumbenzoat:**

Toxizität gegenüber Fischen	:	LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): > 100 mg/l Expositionszeit: 96 h Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	:	EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l Expositionszeit: 48 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen	:	EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	:	NOEC: 10 mg/l Expositionszeit: 144 d Spezies: Danio rerio (Zebraabärbling)
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	:	NOEC: 51 mg/l Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

**(+)-Weinsäure:**

Toxizität gegenüber Fischen	:	LC50 (Danio rerio (Zebraabärbling)): > 100 mg/l Expositionszeit: 96 h Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	:	EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 93,3 mg/l Expositionszeit: 48 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

**dentavon®** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 51,4 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 3,125 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

**Natriumdodecylsulfat:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 29 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)): 5,55 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 30 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: > 1 - 10 mg/l  
Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,88 mg/l  
Expositionszeit: 7 d  
Spezies: Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Toxizität gegenüber Fischen : (Leuciscus idus (Goldorfe)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: DIN 38412

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: DIN 38412

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: DIN 38412

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 250 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 500 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

**dentavon®**      **Kein Änderungsdienst!**

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

bellosen Wassertieren

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 6,8 mg/l  
Expositionszeit: 28 d  
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

**Natriumcarbonat:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)): 300 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna): 200 - 227 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Art des Testes: semistatischer Test

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Dikaliumperoxodisulfat:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): 107,6 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 120 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : (Algen): 320 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

(Algen): 32 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Toxizität bei Mikroorganismen : (Pseudomonas putida): 36 mg/l  
Expositionszeit: 18 h  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Produkt:**

**dentavon®** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Methode: OECD 301D / EEC 84/449 C6

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

**Natriumbenzoat:**

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob  
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 90 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

**(+)-Weinsäure:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 85 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 306

**Natriumdodecylsulfat:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: > 60 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

Biologische Abbaubarkeit : Biologischer Abbau: 50 %  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 302B

**Natriumcarbonat:**

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Natriumbenzoat:**

**dentavon®** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

Bioakkumulation : Anmerkungen: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: 1,88

**(+)-Weinsäure:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: -1,91 (20 °C)

**Natriumdodecylsulfat:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Normalerweise keine zu erwarten.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Anmerkungen: Nicht anwendbar

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: < -3,5 (20 °C)

**Natriumcarbonat:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Bioakkumulation.

**Dikaliumperoxodisulfat:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Nicht anwendbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Natriumbenzoat:**

Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**(+)-Weinsäure:**

Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Natriumdodecylsulfat:**

**dentavon®** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

|| Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

|| Mobilität : Anmerkungen: Adsorbiert am Boden.

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

|| Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Natriumcarbonat:**

|| Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Dikaliumperoxodisulfat:**

|| Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

**Produkt:**

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise : Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

|| Sonstige ökologische Hinweise : Keine Daten verfügbar

---

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt : Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll

**dentavon®**      **Kein Änderungsdienst!**

Version            Überarbeitet am:  
05.03              02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

zusammen abgelagert oder mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

**ADR**                                : UN 3260  
**IMDG**                              : UN 3260  
**IATA**                               : UN 3260

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**ADR**                                : ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FESTER STOFF,  
N.A.G.  
(Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat))  
**IMDG**                              : CORROSIVE SOLID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.  
(pentapotassium bis(peroxymonosulphate) bis(sulphate))  
**IATA**                               : Corrosive solid, acidic, inorganic, n.o.s.  
(pentapotassium bis(peroxymonosulphate) bis(sulphate))

### 14.3 Transportgefahrenklassen

**ADR**                                : 8  
**IMDG**                              : 8  
**IATA**                               : 8

### 14.4 Verpackungsgruppe

**ADR**  
Verpackungsgruppe                : III  
Klassifizierungscode             : C2  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80  
Gefahrzettel                        : 8  
Tunnelbeschränkungscode        : (E)  
**IMDG**  
Verpackungsgruppe                : III  
Gefahrzettel                        : 8  
EmS Kode                            : F-A, S-B  
**IATA (Fracht)**  
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 864  
Verpackungsanweisung (LQ)       : Y845  
Verpackungsgruppe                : III  
Gefahrzettel                        : Corrosive  
**IATA (Passagier)**  
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) : 860

**dentavon®**      **Kein Änderungsdienst!**

Version              Überarbeitet am:  
05.03                02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

Verpackungsanweisung (LQ) : Y845  
Verpackungsgruppe            : III  
Gefahrzettel                    : Corrosive

#### 14.5 Umweltgefahren

##### ADR

Umweltgefährdend              : nein

##### IMDG

Meeresschadstoff              : nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

#### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, SR 814.81) : Nicht anwendbar  
REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

Verordnung, ChemPICV (814.82) : Nicht anwendbar

Verordnung über den Schutz vor Störfällen  
Mengenschwelle gemäß Störfallverordnung (StfV 814.012) : 20.000 kg

Flüchtige organische Verbindungen : Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOCV)  
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): < 0,01 % ohne VOC-Abgabe

##### Sonstige Vorschriften:

Keine Informationen verfügbar.

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2): Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die gel-

**dentavon®**      **Kein Änderungsdienst!**

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

tenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Das Produkt gehört zur Chemikaliengruppe 2 nach Schweizer Chemikalienverordnung (ChemV 813.11).

**Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:**

TCSI	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
TSCA	:	Alle Substanzen sind im TSCA-Bestandsverzeichnis als aktiv gelistet
AIIC	:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
DSL	:	Dieses Produkt enthält folgende Bestandteile, die auf der kanadischen NDSL-Liste sind. Alle anderen Bestandteile sind auf der kanadischen DSL-Liste.  Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat
ENCS	:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
ISHL	:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
KECI	:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
PICCS	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
IECSC	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
NZIoC	:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
TECI	:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Entfällt

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Volltext der H-Sätze**

H228	:	Entzündbarer Feststoff.
H272	:	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302	:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	:	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	:	Verursacht Hautreizungen.
H317	:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	:	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	:	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	:	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	:	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

**dentavon®** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
05.03

Überarbeitet am:  
02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

H335 : Kann die Atemwege reizen.  
H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Volltext anderer Abkürzungen**

Acute Tox. : Akute Toxizität  
Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend  
Eye Dam. : Schwere Augenschädigung  
Eye Irrit. : Augenreizung  
Flam. Sol. : Entzündbare Feststoffe  
Ox. Sol. : Oxidierende Feststoffe  
Resp. Sens. : Sensibilisierung durch Einatmen  
Skin Corr. : Ätzwirkung auf die Haut  
Skin Irrit. : Reizwirkung auf die Haut  
Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt  
STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition  
CH SUVA : Schweiz. Grenzwerte am Arbeitsplatz  
CH SUVA / MAK-Wert : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert  
CH SUVA / KZGW : Kurzzeitgrenzwerte

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; UNRTDG - Empfehlungen der Vereinten Nationen über den Transport gefährlicher Güter; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**dentavon®**      **Kein Änderungsdienst!**

Version              Überarbeitet am:  
05.03                02.09.2022

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2021

---

**Weitere Information**

**Einstufung des Gemisches:**

Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Aquatic Chronic 3	H412

**Einstufungsverfahren:**

Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.